

# JOINT STUDY AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **innen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes per Email am **International Office der TU Wien** beim jeweils zuständigen Koordinator (Email: [krausler@ai.tuwien.ac.at](mailto:krausler@ai.tuwien.ac.at), [diana.tsenova@tuwien.ac.at](mailto:diana.tsenova@tuwien.ac.at), [julia.kohl@tuwien.ac.at](mailto:julia.kohl@tuwien.ac.at), [simone.hasebauer@tuwien.ac.at](mailto:simone.hasebauer@tuwien.ac.at)) einzureichen.

## GRUNDINFORMATIONEN

1. **Name der/des Studierenden:**
- Geschlecht:**  weiblich  männlich
- Studienrichtung:**

<b>E</b>	<b>066 443</b>	<b>Masterstudium Architektur</b>
----------	----------------	----------------------------------
- Matrikelnummer:**
2. **Gastinstitution**

<b>Tongji University</b>
--------------------------
- Gastland**

<b>V.R. China</b>
-------------------
3. **Zeitraum Ihres Auslandsaufenthaltes** von **03.09.18** bis **31.07.19**

## EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

4. **Information über das Forschungsangebot an der Gastinstitution: Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?**

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = nicht hilfreich und 5 = sehr hilfreich):

International Office der TU Wien

5

Lehrende/r an der TU Wien

5

Studienpläne

5

Studierende / Freunde

5

Gastinstitution

4

Homepage der Gastinstitution

4

Sonstige:

5. **Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?**

(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

Vor dem Aufenthalt  
im Ausland

1 2 3 4 5

Nach dem Aufenthalt  
im Ausland

1 2 3 4 5

Leseverständnis

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

Hörverständnis

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

Sprechvermögen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

Schreibvermögen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

6. **Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:**

**Betreuungssprache Deutsch:**

Ja

Nein

1.) Englisch

90 %

2.)

%

3.)

%

4.)

%

**Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben? (Frage 7 -14)** Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben

**7. Gastland**

Bürokratische Formalitäten in der vorgesehenen Zeit zu erledigen.

**8. Gastinstitution**

Da die Tongji University keine Studentenheime zur Verfügung stellt wäre meine größte Empfehlung sich mit Studenten aus dem Vorjahr in kontakt zu treten und ihre Wohnung zu übernehmen und  
 An der Tongji University ist alles sehr übersichtlich, da für Studierende aus dem Ausland eine eigene Anmeldungsplattform gibt und Li Wei die anderen Angelegenheiten zu Beginn des Studiums erklärt und eine Checkliste beilegt.

**9. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?**

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)

Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen

Studierende an der Gastinstitution

ausländische Studierende an der Gastinstitution

	1	2	3	4	5
Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausländische Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**10. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der TU Wien / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?**

Der Koordinator an TU Wien, Mladen Jadric und Xu Kai von der Tongji University sind sehr hilfreich und der Student guide beantwortet viele Fragezeichen!

**11. Wie stufen Sie den Grad der Unterstützung (vor und während Ihres Aufenthaltes) ein?**

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = niedrig und 5 = sehr hoch):

vom International Office der TU Wien

von Lehrkräften an der TU Wien

von der Gastinstitution

von Studierenden an der Gastinstitution

von anderen:

5
5
4
3

## 12. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse

Finanzielles wurde von Familien und Freunden beigetragen und anmeldeformalitäten sind problemlos abgelaufen. Man muss sich nur ums Visum in Wien kümmern und dann nochmal in China das einjährige Visum beantragen, aber all dies ist schnell und problemlos abgelaufen

## 13. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?

Chinesen sind sehr schüchtern und natürlich die chinesischen Studenten auch obwohl viele Studenten Englisch können. Aber im Alltag ist es schwer auf Personen zu treffen, die Englisch können und deswegen sollte man immer Google Translate im Offline Modus bereit haben.

## 14. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

Ja  Nein

Es gab einige Aktivitäten für ausländische Studenten, wie zum Beispiel Dumplings kochen, Dragon Boat Festival etc, um die Kultur kennenzulernen, aber leider wieder nur mit ausländischen Studenten

## UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN

### 19. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?

- Studierendenheim  Hotel / Pension / Gästehaus  
 Zimmer in einer Privatwohnung  eigene Wohnung  
 Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

### 20. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?

- Gastinstitution  Freunde/Familie  
 Wohnungsmarkt  Andere:

### 21. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1  2  3  4  5

### 22. Wie würden Sie den Unterkunftsstandard einschätzen? (1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1  2  3  4  5

### 24. In welchem Maße waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

- 1  2  3  4  5

**25. Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in EURO):**

Reisekosten: (für <u>einmalige</u> An- u. Abreise)	<b>750</b>
Monatliche Ausgaben (inkl. Quartier):	<b>1000€ / Monat, davon:</b>
Unterbringung	500 / Monat
Verpflegung	300 / Monat
Fahrtkosten am Studienort	50 / Monat
Kosten für Bücher, Kopien, etc.	50 / Monat
Studiengebühren	/ Monat
Sonstiges: Sprachkurs, Sportkurs, Internet, Englischkurs usw.	100 / Monat

**GESAMTBEURTEILUNG**

**26. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht**

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1       2       3       4       5

**27. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht**

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1       2       3       4       5

**28. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?**

**Es wird Wert gelegt auf Forschungen von ausländischen Universitäten und viele Public Lectures mit berühmten Architekten und Forschern**

**29. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?**

**Nein**

**30. Wird sich Ihr Studienfortgang an der TU Wien als Folge Ihres Auslandsaufenthaltes verzögern:**

Ja       Nein       Weiß ich nicht

wenn ja warum:

**31. Wie kann das Joint Study - Stipendienprogramm Ihrer Ansicht nach verbessert werden?**

Für mich lief alles wie geplant, also gab es kaum Probleme

# Allgemeiner Bericht

Kurzdarstellung Ihres Aufenthaltes: Besuchte Vorlesungen, Seminare, etc.  
Anderes Interessantes, Wissenswertes, Schwierigkeiten, Positiva, Empfehlenswertes...

Während meines Aufenthaltes in Shanghai habe ich an der Universität viel Neues gelernt und gelernt. Zur Zeit schreibe ich mit Hilfe meines Betreuers YUAN Feng meine Masterarbeit über Digital Fabrication und Robotic Timber Construction. Sein Einfluss auf meine Abschlussarbeit ist sehr effektiv, da er durch seine Arbeiten und seine Vorlesung im ersten Semester meinen architektonischen Horizont eröffnete und ich glücklicherweise die Möglichkeit hatte, ein Praktikum in seinem Büro zu absolvieren. Alle Professoren waren echte Experten auf ihrem Forschungsgebiet. Vorlesungen werden von Professoren abgehalten, die Experten in ihrem Bereich sind und deswegen ist es sehr ertragreich. Die Lehrenden versuchen stets mit Studenten Lösungen für Entwurferische Probleme zu finden. Das einzige Problem ist, dass die meisten Lehrveranstaltungen für Auslandsstudierende eigene Vorlesungen und Übungen zur Verfügung gestellt werden und dadurch ist man größtenteils unter sich und man könnte den Kontakt zu den chinesischen Studenten verlieren.

## Die zwei letzten Fragen

**Was war der größte Gewinn für Sie bei Ihrem Auslandsaufenthalt?**

Die chinesische Kultur kennenzulernen und sie zu erleben war ein sehr großer Gewinn während meines Aufenthaltes und natürlich das aufbauen von Kontakten mit Architekten, die sehr bekannt sind.

**Welchen besonderen Rat können Sie interessierten Studierenden geben?**

Möglichst viele Bekanntschaften knüpfen und freundschaften aufbauen solange man die chance hat. Nicht nur im eigenen umfeld bleiben.

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Aufenthaltsbericht in anonymisierter Form auf der Webseite des International Office der TU Wien eingesehen werden kann.